

Während der Schulzeit bieten wir an:

das Trainingsraum-Programm

zum Nachdenken über eigenes Verhalten und zum Üben von eigenverantwortlichem Denken und Handeln

das Präsenzmentoren-Modell

zur Unterstützung der Schüler*innen und Lehrer*innen in individuellen sozialen und pädagogisch herausfordernden Situationen

die Schulband

zur Übung des neuesten Sounds
Bandprobe mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr

die Bläsergruppe

zur Übung des neuesten Sounds

die Schülerübungsfirmer

praxisbezogener Unterricht zur Berufsfindung ab der 7. Klasse bei school@work

die Ganztags-Projektschiene

Projekte jeden Dienstag mit OGS, MS,GS und RS
Projekte jeden Mittwoch mit OGS und GGS

Jugendsozialarbeit in der Schule

mit ergänzenden sozialpädagogischen Dienstleistungen, Elternarbeit und Beteiligung an Projekten, Mo + Di und jeden 2. Fr

Ganztägige Betreuung:

•SVE- Anschlussbetreuung

täglich im Anschluss an die SVE
in Kooperation mit Kinderland

•Offene Ganztagsschule Unterstufe

für 6- bis 10-jährige Schüler*innen im Anschluss an den Unterricht bis 16.00 Uhr

•Gebundene Ganztagsklassen

zur Zeit die Klassen 3g, 4ga, 4g, 5g, 6g, 7g, 7/8g und 9g mit Unterricht bis 15.30 Uhr

•Offene Ganztagsschule Oberstufe

für 10- bis 15-jährige Schüler*innen im Anschluss an den Unterricht bis 16.30 Uhr mit der APS

Soziale Gruppe

zweimal wöchentlich für 7- bis 10-jährige Schüler*innen im Anschluss an den Unterricht bis 16.00 Uhr

Kontakt

Schulleitung:

Margit Schmid, Schulleiterin

Stellvertretung:

Irmgard Fraas, 1. SKRin
Irmtraud Schlesinger, 2. SKRin

Verwaltung:

Tine Dinter
Petra Rost
Walter Nebauer



Seerosenschule

Sonderpädagogisches Förderzentrum

Seerosenstraße 19

85586 Poing

Tel. 08121 7794-0

Fax 08121 779445

mailto:

info@seerosenschule.de



Seerosenschule



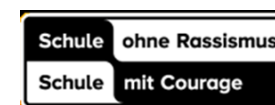
i.s.i. Wettbewerb
2011/2012
Anerkennungspreis



Schulprogramm

Schule mit inklusivem
Profil

Modus
SCHULE



Am SFZ Poing arbeiten wir auf vielfältige Weise:

Sonderpädagogisch und heilpädagogisch ausgebildete Fachleute aus den verschiedensten Bereichen sowie Externe

begleiten unsere ca. 240 Kinder mit spezifischem Förderbedarf von der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) ab ca. 5 Jahren je nach Entwicklungsstand bis zur 9. Klasse

- bei der Sprachentwicklung
- beim Lernen
- bei ihrer sozial-emotionalen Entwicklung.

Bei Erreichen der Förderziele ist jederzeit ein Übertritt in die Grundschule, Mittelschule (auch M-Zweig) und in weiterführende Schulen möglich.

Die Schüler*innen, die bis zur 9. Klasse bleiben, werden ab der 7. Klasse unter anderem mit Hilfe von Schülerübungsfirmen und in enger Zusammenarbeit mit der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit auf das spätere Berufsleben vorbereitet.

In der 9. Klasse bieten wir einen Mittelschulkurs an.

Ab der 7. Klasse nehmen die Schüler*innen an einem intensiven Berufsvorbereitungskurs teil. In der 9. Klasse besteht die Möglichkeit, einen Schnupperunterricht in der Berufsschule zu machen.

Wir bieten mobile sonderpädagogische Dienste in anderen Einrichtungen an:

MSH - Mobile Sonderpädagogische Hilfen in den Kindergärten

Heil- und Sonderpädagoginnen bieten bei Problemen vielfältige Hilfen vor Ort

MSD - Mobiler Sonderpädagogischer Dienst in Grund- und Mittelschulen

Unsere Fachleute vor Ort

- beraten bei Problemen
- diagnostizieren
- leiten entsprechende Fördermaßnahmen ein

AsA – Alternatives schulisches Angebot

ist eine Alternative zum herkömmlichen Unterricht. Eine speziell für Erziehungsschwierigkeiten ausgebildete Lehrerin des SFZ arbeitet an der Regelschule im Team mit einer Grundschullehrerin.

Kooperative Sprachförderung an der GS

hier arbeitet eine Sonderschullehrerin im Team mit einer Grundschullehrerin präventiv an der sprachlichen Entwicklung der Grundschulkinder.

Kooperationsklassen

bilden wir nach Möglichkeit an einer Regelschule.

Unsere Beratungsstelle

bietet für Lehrer*innen und Eltern eine qualifizierte Beratung an.

Förderung unter einem Dach:

1. Die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)

Hier werden 4- bis 6-jährige Kinder mit den verschiedensten Entwicklungsverzögerungen je nach Förderbedarf in Kleingruppen individuell gefördert und auf den Schuleintritt vorbereitet.

2. Diagnose- und Förderklassen

Die Schulanfänger werden nach genauer Diagnostik entsprechend gefördert. In kleinen Klassen wird der Lehrstoff der ersten beiden Grundschuljahre auf drei Jahre verteilt unterrichtet.

Lernen mit allen Sinnen, Montessoripädagogik sowie Differenzierung und Individualisierung stehen im Vordergrund.

3. Unterricht bis zur 6. Klasse

Der Unterricht erfolgt nach einem Schulinternen Curriculum. Grundlage des Unterrichts ist der persönliche Lernfortschritt sowie das Leistungs- und Arbeitsverhalten. Die Unterrichtsinhalte werden individuell darauf zugeschnitten.

4. Unterricht bis zur 9. Klasse

Die Inhalte der Oberstufe orientieren sich am Schulinternen Curriculum in enger Anlehnung am Lehrplan der BLO (Berufs- und Lebensorientierung). Alles Lernen ist ausgerichtet auf die Berufseinmündung. Jedes Jahr werden mehrere Praktika und Praxistage absolviert. Außerdem arbeiten die Schüler*innen in Schüler-Übungsfirmen.